

Kreuzwegstation Grunewalder Straße in Gimborn

Schlagwörter: [Kreuzwegstation](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kreuzwegstation an der Grunewalder Straße in Gimborn (2009)
Fotograf/Urheber: Kleefeld, Klaus-Dieter



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Kreuzwegstation in barocker Ausführung des 18. Jahrhunderts steht auffällig positioniert unmittelbar neben der Straße nach Unterboinghausen. Es handelt sich um ein religiöses Kleinelement in der Kulturlandschaft, zugehörig zu den weiteren Stationen des Kreuzweges in Gimborn. 1718 inschriftlich datiert, zeigt sie die Darstellung „Veronika reicht Christus das Schweißstuch“.

Hinweis

Die Kreuzwegstation ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste Marienheide, laufende Nr. 28).

Das Objekt „Kreuzwegstation Grunewalder Straße in Gimborn“ ist Element des historischen Kulturlandschaftsbereichs [Gimborn](#) (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 404).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2009)

Kreuzwegstation Grunewalder Straße in Gimborn

Schlagwörter: [Kreuzwegstation](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1718

Koordinate WGS84: 51° 03 45,88 N: 7° 28 49,34 O / 51,06274°N: 7,48037°O

Koordinate UTM: 32.393.514,92 m: 5.657.900,85 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.603.819,37 m: 5.659.670,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kreuzwegstation Grunewalder Straße in Gimborn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20070111-0010> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

